

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

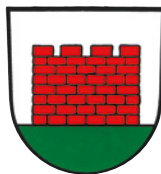


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

8. Mai 2026

Nummer 19

Grillfest am **Do | 14. MAI**
VATERTAG
RATHAUSPLATZ
START: 11 UHR **NEU! JETZT AM**

Programm für Jung und Alt
Hüpfburg · Vorführungen

Mitmachaktionen
Feuerlöscher-Training · Bobby-Cars für Kinder

Leckeres vom Grill · Gyros · Käsespätzle · Kaffee & Kuchen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

FEUERWEHR LOBBACH
WALDWIMMERSBACH

Förderverein „Specht“ e.V. 

Vatertagsstation

Am Donnerstag 14. Mai 2026
an der Spechbacher Jagdhütte
Beginn: ab 10:00 Uhr

- Suchspiel für Kinder
- Kühle Getränke
- Steak und Bratwurst vom Grill
- Kaffee & Kuchen ab 12:00 Uhr



Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!
Für die Ausgabe 20 (15.05.2026) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge
auf Montag, 11.05.2026, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten
um Beachtung!



Grillfest

AM VATERTAG

DLRG
Mauer e.v.

50
JAHRE
DLRG Mauer e.v.
1972 - 2022

14. Mai

FESTZELT AN DER SCHULE

Grillspezialitäten
Frisches Pils vom Fass
Hüpfburg & Kinderprogramm

- ab 11 Uhr - Beginn
- 12:30 Uhr - Begrüßung
- ab 13 Uhr - Livemusik
- ab 14 Uhr - Kaffee & Kuchen

mauer.dlr.de



TCM
T.C. MECKESHEIM

VATERTAGS-GRILLSTATION

14.05.2026 11 - 18 Uhr

Gute Stimmung, nette Leute,
Essen & Trinken,
was braucht man mehr?

**WIR FREUEN
UNSAUF DICH!**

Tennisanlage
ans Buchwald zwischen
Meckesheim und Mönchzell,
Kinderspielfeld
direkt in der Nähe

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



SAVE THE DATE

Bierstandbrigade

VATERTAG

AM BIERSTAND

14 MAI 2026

Livemusik
ab 11 Uhr

Musikverein
ESCHELBRONN

- // Weißwurstfrühstück
- // Steaks & Würste vom Grill
- // Currywurst
- // Grillgemüse mit Feta

Miete – Wie hoch darf sie sein?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
oft stehen folgende Fragen im Raum: Bei Mietern – welche Miet-
höhe ist angemessen? Bei Vermietern - mit welchen Mieteinnahmen
kann man rechnen?

Um dies beantworten zu können, führen die **Gemeinden Eschel-
bronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach** mit Unter-
stützung durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss für Immobili-
enwerte eine Datenerhebung für eine Mietwertübersicht mit beilie-
gendem Fragebogen durch. Dabei handelt es sich um eine freiwillige
Umfrage für die Region Sinsheim / östlicher Rhein-Neckar-Kreis.

Diese Mietwertübersicht soll zukünftig eine einfache, schnelle und
kostenfreie Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter sein. Sie
dient der Ermittlung einer durchschnittlichen Wohnraummiete und
soll dem Nutzer eine grobe Einschätzung der ortsüblichen Netto-
kaltmiete bieten. Die ermittelte Miete ist allerdings keine Mietspiegel-
miete nach § 558 c oder § 558 d BGB. Zudem ermöglicht die Miet-
umfrage dem Gutachterausschuss wertrelevante Immobilienkenn-
zahlen ableiten zu können.

Bei der Erstellung ist es wichtig, eine möglichst breite Datenbasis
auswerten zu können. Wir bitten Sie, uns hierbei zu unterstützen
und aktiv an der Datenerhebung teilzunehmen.

Voraussetzung ist, dass ab dem 01.01.2020 ein neuer Mietvertrag
abgeschlossen oder die Miete (ohne Nebenkosten) ab diesem Ter-
min geändert wurde. Die Mieten preisgebundener Sozialwohnun-
gen können nicht berücksichtigt werden.

**Füllen Sie bitte den Fragebogen auf Seite 5+6 aus und über-
senden ihn per Post an Geschäftsstelle Gutachterausschuss,
Wilhelmstr. 14-18, 74889 Sinsheim. Sie können den Fragebogen
auch online unter www.sinsheim.de (Fragebogen Mietwertüber-
sicht) aufrufen, ausfüllen und an gutachterausschuss@sinsheim.de versenden.**

Die Teilnahme ist freiwillig. Ihre Angaben werden im Rahmen der
Datenschutzbestimmungen streng vertraulich behandelt. Wir wür-
den uns freuen, wenn Sie dieses für alle Mieter und Vermieter wich-
tige Projekt mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Vielen Dank!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16	im Störfall	0800/7962787
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/6231512	
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 8.5. St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 0 62 22/77 02 46
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25		Samstag, 9.5. Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 0 72 63/91 10 21
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	0 72 61/931-0		Sonntag, 10.5. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95 13 30
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400		Montag, 11.5. Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 0 62 22/73 60 00
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Dienstag, 12.5. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 0 62 26/92 12 20
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 13.5. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 0 62 26/439 1
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866		Donnerstag, 14.5. Schildwach-Apotheke Epfenbach, Helmstadter Str. 6, Epfenbach, Tel. 072 63/91 10 84
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220		

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

doccirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bitte nur ausfüllen, wenn der Mietvertrag ab dem 01.01.2020 abgeschlossen oder die Miete ab dem 01.01.2020 angepasst wurde. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen. Mehrfachnennungen sind möglich.

Bitte zurücksenden an:

Geschäftsstelle
Gutachterausschuss Sinsheim/östl. R-N-K
Wilhelmstraße 14-18
74889 Sinsheim

oder einfach online ausfüllen und per Email zurück an: gutachterausschuss@sinsheim.de

Mieter und Vermieter

Fragebogen ausgefüllt durch	<input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Vermieter
-----------------------------	---

Lage und Baujahr des Gebäudes

Ort, Straße, Hausnummer		
Baujahr des Gebäudes		<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Anzahl der Wohnungen im Gebäude	<input type="checkbox"/> eine (Einfamilienhaus)	<input type="checkbox"/> zwei (Zweifamilienhaus)
	<input type="checkbox"/> mehr: (Mehrfamilienhaus)	

Größe und Lage der Wohnung

Wohnfläche der Wohnung	m ²		
<small>(nur Fläche der Wohnräume, kein Keller, kein Speicher, kein Garagenraum, kein Stellplatz)</small>			
Lage im Gebäude	<input type="checkbox"/> Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> ___ Obergeschoss	<input type="checkbox"/> Dachgeschoss
	<input type="checkbox"/> Souterrain	<input type="checkbox"/> Penthouse	<input type="checkbox"/> Maisonette

Miete

<small>(nur Wohnräume – ohne Garage, Stellplatz, etc.)</small>	
Die monatliche Grundmiete <small>(ohne Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen)</small>	€
Der Mietvertrag gilt ab: (Mietbeginn) <small>(bitte das Datum eintragen)</small>	
Die Miete wurde geändert am: (letzte Mietanpassung) <small>(bitte das Datum eintragen)</small>	
Ist die Miete aus besonderen Gründen höher oder niedriger vereinbart worden? <small>(z.B. wegen gewerblicher Vermietung, Möblierung, Hausmeister-tätigkeiten, Verwandtschaft)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<small>(nur Stellplätze)</small>	
Außenstellplatz monatlich	€
Garage monatlich	€
Tiefgaragenstellplatz mtl.	€









Modernisierungsmaßnahme durch den Vermieter nach 1990

<small>(wenn genaues Modernisierungsjahr nicht bekannt, auch ca. Angaben möglich)</small>								
	Dachreue- rung & Dämmung	neue- re Fenster/ Außen-tür	Leitungs- systeme (Gas, Abwasser, Wasser, Strom)	neue- re Heizung	Wärme- Dämmung Außenwänd e	mod. Bad, WC	Innenausbau (z.B. Decken, Fußboden, Treppen)	Verbesser- ung der Grundrissge- staltung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahr								

STANDARDSTUFE / AUSSTATTUNG

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ausstattungsmerkmale in 5 Standardstufen (Spalten) aufgeteilt:

[Stufe 1 ★ = veraltet & einfachst bis Stufe 5 ★★★★★ = modern & luxuriös]. Kriterien sind beispielhaft ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Standardstufe / Ausstattung					
	Stufe 1 ★	Stufe 2 ★★	Stufe 3 ★★★	Stufe 4 ★★★★	Stufe 5 ★★★★★
	nicht zeitgemäß		zeitgemäß		
	(einfachst)	(einfach)	(normal)	(gehoben)	(aufwendig)
Außenwände & Dach 	Einfache Wände; keine Wärmedämmung (max. bis Baujahr ~1977) <input type="checkbox"/>	Einfache Wände; keine/ geringe Wärmedämmung (Baujahr ~1978 bis ~1994) <input type="checkbox"/>	Normale Wände; übliche Wärmedämmung (Baujahr ~1995 bis heute oder Altbau saniert) <input type="checkbox"/>	Bessere Wände; verbesserte Dämmung (Baujahr ~2005 bis heute oder Altbau saniert) <input type="checkbox"/>	Besonders aufwendig; Top-Wärmedämmung (heute Niedrigenergie) <input type="checkbox"/>
Fenster+ Außentüren 	Einfachverglasung, einfachste Holztüren <input type="checkbox"/>	Zweifachverglasung (vor ~1995), Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor ~1995) <input type="checkbox"/>	Zweifachverglasung (~1995 bis heute) Rolläden (manuell); Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (~1995 bis heute) <input type="checkbox"/>	Dreifachverglasung, Sonnenschutzglas, Rolläden (elektr.); höherwertige Türanlage, besonderer Einbruchschutz <input type="checkbox"/>	große Fensterflächen, Spezialverglasung (Schall- und Sonnenschutz); Außentüren in hochwertigen Materialien, Top-Schutz <input type="checkbox"/>
Türen 	Türen einfachster Art <input type="checkbox"/>	Einfache Türen mit Stahlrahmen <input type="checkbox"/>	schwere Türen mit Holzrahmen <input type="checkbox"/>	Massivholztüren, Glastüren, Schiebetüren <input type="checkbox"/>	raumhohe besondere Türelemente <input type="checkbox"/>
Decken + Treppen 	Einfache alte Holzbalkendecke, einfache veraltete Treppe (Weichholz) <input type="checkbox"/>	Alte Holzbalkendecke oder Kappendecke, veraltete Stahl- oder Hartholztreppe <input type="checkbox"/>	Beton- und Holzbalkendecken mit Schallschutz, normale Treppe aus Stahlbeton/ Stahl und Trittschallschutz <input type="checkbox"/>	Große Decken mit Holzvertäfelung, bessere Treppen <input type="checkbox"/>	Sehr große Decken mit Metall- oder Edelholzvertäfelung, hochwertige breite Treppen <input type="checkbox"/>
Fußböden 	ohne Belag oder Belag einfachster Art <input type="checkbox"/>	Laminat-, Teppich-, PVC- und Linoleumböden einfacher Art <input type="checkbox"/>	Laminat-, Teppich-, PVC- und Linoleumböden normaler Art, Fliesen, Kunststoffplatten <input type="checkbox"/>	Fertigparkett, Natursteinplatten, gute Fliesen/ Massivholzböden <input type="checkbox"/>	hochwertiges Parkett, Natursteinplatten, Edelholzböden <input type="checkbox"/>
Sanitär 	veraltetes Bad (vor ~1970) mit Stand-WC, Leitungen/ Rohre auf Putz, Ölfarbanstrich, PVC-Boden <input type="checkbox"/>	älteres Bad mit WC, Dusche oder Badewanne, einfache Fliesen; (~1971 bis ~1994) <input type="checkbox"/>	Standard-Bad mit WC, Dusche u. Badewanne, Gäste-WC; normale Qualität (~1995 bis heute od. Altbau saniert) <input type="checkbox"/>	1-2 Bäder tlw. Bidet/ Urinal, bodengleiche Dusche; Gäste WC, gehobene Qualität (ab 2005 oder saniert) <input type="checkbox"/>	1-2 hochwertige moderne Bäder, hochwertige Wand- & Bodenplatten, Gäste-WC, Sauna <input type="checkbox"/>
Heizung 	veraltete Einzelfeueröfen oder Schwerkraftheizung <input type="checkbox"/>	ältere Fern- oder Zentralheizung oder Nachtstromspeicher-, Fußboden- Heizung (vor 1995) <input type="checkbox"/>	neuere Fern- oder Zentralheizung, Niedertemperatur- oder Brennwertkessel, Infrarot (nach ca. 1995) <input type="checkbox"/>	neuere Zentralheizung (nach ~2005), Fußbodenheizung, evtl. Solar Kollektoren für Warmwasser <input type="checkbox"/>	Top moderne energiesparende Heiztechnik (Solar Kollektoren für WW+Hzg, Wärmepumpe, Hybridsysteme, Blockheizkraftwerk) <input type="checkbox"/>
Sonstiges 	sehr wenige Steckdosen, Leitungen tlw. auf Putz; kleine (dunkle) Räume tlw. verwinkelt oder gefangen <input type="checkbox"/>	wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen; teilweise kleine Räume <input type="checkbox"/>	ausreichend Steckdosen zeitgemäßer Grundriss, übliche gute Raumgröße, hell <input type="checkbox"/>	hochwertige Elektroinstallation; viele LAN- u. TV- Anschlüsse; Lüftungsanlage; großzügiger Grundriss, große Räume, hell <input type="checkbox"/>	hochwertige Elektroinstallation, zusätzlich Alarm-, Video-, Klima-; und Lüftungs- Anlage; großzügiger Grundriss, sehr große R., hell <input type="checkbox"/>

Vereinfachte Definition:

Standardstufe:	
1,5	veraltet; einfachst bis einfach (Baustandard ca. 50er/ 60er Jahre)
2,5	eingeschränkt zeitgemäß; einfach bis mittel (Baustandard ca. ±80er Jahre)
3,5	zeitgemäß; mittel bis gehoben (Baustandard ca. 2000er/ 2010er Jahre/ Neubau oder Sanierung in normaler Art)
4,5	zeitgemäß; gehoben bis aufwendig (Baustandard ca. ±2020er Jahre/ Neubau oder Sanierung in bester Art)

Datenschutz: Die Teilnahme ist freiwillig. Die Daten des Fragebogens werden ausschließlich für die Erstellung der Mietwertübersicht und für die gesetzlichen Aufgaben des Gutachterausschusses bei der Geschäftsstelle erhoben. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Ernennungsurkunde für künftigen Landrat Manuel Just überreicht

Im Rahmen der gestrigen Sitzung des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises am 28. April in Heddesheim wurde dem designierten Landrat Manuel Just die Ernennungsurkunde überreicht. Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Kreistags, Frank Werner, würdigte dabei die bevorstehende Amtsübernahme und skizzierte die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Werner betonte, dass mit der Ernennung nicht nur eine neue Amtszeit beginne, sondern „auch ein neues Kapitel für unseren Landkreis“. Die anstehenden Aufgaben seien dabei „alles andere als ein Verwaltungsspaziergang“, vielmehr gleiche das Amt „einer Mischung aus Marathon und Hindernislauf“. Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen – von Haushaltskonsolidierung über Digitalisierung bis hin zu Klimaschutz und Gesundheitsversorgung – unterstrich Werner, dass diese nur gemeinsam bewältigt werden könnten. Zugleich hob er die Erfahrung und das Verständnis von Manuel Just für die Belange der Bürgerinnen und Bürger hervor. Verwaltung sei, so Werner, „im besten Sinne Dienst am Menschen“. Der Kreistag sichere dem künftigen Landrat eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu. Diese werde nicht immer frei von unterschiedlichen Auffassungen sein, aber stets vom gemeinsamen Ziel getragen, die besten Lösungen für den Landkreis zu erreichen.

In seiner Rede zog Werner zudem ein anschauliches Bild für die zukünftige Rolle des Landrats: „Sie sind künftig so etwas wie der Dirigent eines sehr großen Orchesters.“ Entscheidend sei dabei, dass trotz unterschiedlicher Stimmen ein gemeinsamer Takt gefunden werde. Abschließend wünschte Werner dem neuen Landrat „eine glückliche Hand, kluge Entscheidungen, starke Nerven“, bevor er die Ernennungsurkunde für Manuel Just verlas und diese ihm feierlich überreichte. Der Kreistag spendete dem neuen Landrat einen großen Applaus.

Manuel Just sprach in seiner kurzen Ansprache von einem „ganz besonderen Moment“ und betonte, wie sehr er sich auf das Amt freue. Dem scheidenden Landrat Stefan Dallinger dankte er für die hervorragende Amtsübergabe und schloss mit den Worten: „Ich freue mich, diesen wunderbaren Landkreis in die Zukunft zu führen!“



Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Kreistags, Frank Werner (links) überreichte dem neuen Landrat Manuel Just (2. v. r.) seine Ernennungsurkunde und dessen Gattin Stefanie Just einen Blumenstrauß. Just übernimmt ab 1. Mai die Amtsgeschäfte des scheidenden Landrats Stefan Dallinger. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Digitaler Handwerkerparkausweis:

Neue Regelungen für Anhänger

Seit 2008 gibt es den Handwerkerparkausweis in der Metropolregion Rhein-Neckar, der Handwerksbetrieben, vor allem wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten in der Region tätig sind, das Arbeiten erleichtert.

Der Handwerkerparkausweis kostet 195 Euro pro Jahr und ist mit der Beantragung für zwölf Monate gültig. Pro Ausweis können bis zu drei Kennzeichen hinterlegt werden, die jedoch nur einzeln genutzt werden dürfen. Die Beantragung erfolgt bequem digital über die Straßenverkehrsbehörde am Unternehmenssitz. Der Ausweis wird im „print-at-home“-Verfahren selbst erzeugt und im Fahrzeug gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe ausgelegt.

Ab sofort gilt eine neue Regelung für Anhänger. Darauf hat jetzt das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises hingewiesen. Auf einem Handwerkerparkausweis können nun bis zu drei Kraftfahrzeugkennzeichen, bis zu drei Anhänger kennzeichen oder eine Kombination aus Kraftfahrzeug- und Anhänger kennzeichen eingetragen werden.

Damit wird klargestellt, dass ein Handwerkerparkausweis sowohl ausschließlich für Kraftfahrzeuge, ausschließlich für Anhänger als auch für eine Kombination aus beidem ausgestellt werden kann. Die Eintragung erfolgt jeweils fahrzeugbezogen über das amtliche Kennzeichen.

Das Fahrzeug, an dem der Anhänger befestigt ist, muss über einen gültigen Handwerkerparkausweis verfügen. Dies ist eine zwingende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Parkberechtigung. Parkt ein Zugfahrzeug gemeinsam mit einem Anhänger im Rahmen einer handwerklichen Tätigkeit, bestehen folgende Möglichkeiten:

Gemeinsame Eintragung auf einem Handwerkerparkausweis

Sind sowohl das Kennzeichen des Zugfahrzeugs als auch das Kennzeichen des Anhängers auf demselben Handwerkerparkausweis eingetragen, genügt es, diesen einen Handwerkerparkausweis gut sichtbar im Zugfahrzeug auszulegen. Diese Vorgehensweise ist nur zulässig, wenn der Anhänger am Fahrzeug angekoppelt ist.

Separate Handwerkerparkausweise

Verfügen Zugfahrzeug und Anhänger jeweils über einen eigenen Handwerkerparkausweis, sind beide Ausweise im Zugfahrzeug auszulegen. Diese Vorgehensweise ist nur zulässig, wenn der Anhänger am Fahrzeug angekoppelt ist.

Beachtet werden muss dabei, dass ein Anhänger allein ist nicht parkberechtigt ist. Beim Parken darf ein Anhänger daher nicht alleine abgestellt werden, sondern muss mit dem zugelassenen Zugfahrzeug verbunden sein, so das Straßenverkehrsamt.

Informationen zum Handwerkerparkausweis und zur Antragstellung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/handwerkerparkausweis

Kreisforstamt: Der Maulwurf-Trail in Spechbach als Beispiel für gelungenes Miteinander von Mountainbiking, Wald und Erholung

Immer mal wieder ist in öffentlichen Diskussionen von Konflikten zwischen Mountainbikerinnen und Mountainbikern, Forstleuten, Waldbesitzenden oder anderen Erholungssuchenden die Rede. Der Maulwurf-Trail bei Spechbach zeigt jedoch, dass ein abgestimmtes und verantwortungsvolles Vorgehen zu einer Lösung führen kann, von der alle Interessensgruppen profitieren. Durch frühzeitige Absprachen, transparente Kommunikation und gemeinsames Engagement entstand hier ein legales und naturnahes Mountainbike-Angebot, teilt das Kreisforstamt mit.

In Baden-Württemberg gelten die Rahmenbedingungen des Landeswaldgesetzes, das das Radfahren im Wald grundsätzlich auf Wege mit mehr als zwei Metern Breite beschränkt. Die Landesregierung unterstützt jedoch ausdrücklich attraktive und naturverträgliche Mountainbike-Angebote und ermöglicht über Ausnahmeregelungen das Ausweisen schmalere, speziell vorgesehener Strecken. Der Maulwurf-Trail, der sich im Wald zwischen Spechbach, Efenbach und Lobbach befindet, ist das erfolgreiche Ergebnis einer solchen Ausnahme. Seit 2020 ist der Trail offiziell ausgewiesen und in Betrieb.

„Die Grundlage für den Trail war ein bereits existierender, schmaler Wanderpfad im Spechbacher Wald“, erklärt Förster Markus Groß, der maßgeblich an der Planung beteiligt war. „Dieser Pfad wurde 2019 zu einem befahrbaren Mountainbike-Trail umgebaut. Es war mir wichtig den kompletten Prozess zu begleiten.“ Er übernahm die Abstimmung mit den Beteiligten sowie die Genehmigungsvorbereitungen für die Untere Forstbehörde des Rhein-Neckar-Kreises, die das Vorhaben von Anfang an unterstützt hat.

Eigenen Verein gegründet

Nach anfänglichen Spannungen zwischen einzelnen Nutzergruppen hat sich die Situation mittlerweile deutlich entspannt. Seit 2022 kümmert sich eine engagierte Gemeinschaft aus Mountainbikern ehrenamtlich um die Weiterentwicklung und Pflege des Maulwurf-Trails. Im Jahr darauf gründete sich daraus der gemeinnützige Verein „Freunde des Maulwurf-Trail Spechbach e.V.“. Durch die klaren Strukturen, Zuständigkeiten und die enge Kooperation mit Verwaltung und Kreisforstamt konnten Pflege, Instandhaltung und auch die Vermeidung illegaler Trails nachhaltig organisiert werden. Die regelmäßige Pflege des Trails beschränkt sich allerdings nicht auf das Entfernen von Laub und Ästen. Witterungseinflüsse erfordern es, den Untergrund immer wieder auszubessern, Erde zu bewegen und Passagen zu stabilisieren. So wurde der „Buddelmeister“ des Waldes – der Maulwurf – zum Namensgeber des Trails. Die Initiative genießt heute die breite Akzeptanz und Unterstützung der Spechbacher Verwaltung und des Kreisforstamts.

So fährt sich der rund fünf Kilometer lange Rundkurs

Der rund fünf Kilometer lange Rundkurs besteht etwa zur Hälfte aus naturbelassenem Singletrail mit schmalen Pfadabschnitten. Vorhandene natürliche Geländeformen wurden dabei bewusst genutzt. „Der Trail gehört zur Kategorie der einfacheren Mountainbike-Trails und kann so Anfängern einen Einstieg in das Mountainbiking bieten. Sämtliche Hindernisse sind entweder umfahrbar oder abrollbar, sodass jeder mit grundlegender Raderfahrung den Trail nutzen kann“, berichtet Jann Benjamin Lohe vom Kreisforstamt, der den Maulwurf-Trail selbst getestet hat. Bei 120 Metern Höhenunterschied ist der abwechslungsreiche Trail dennoch auch bei erfahrenen Mountainbikerinnen und Mountainbikern beliebt. Besonders geschätzt wird der obere Abschnitt, wie ein Nutzer dem Kreisforstamt berichtet. „Das Highlight des Maulwurf-Trails ist der obere Teil. Er bietet viele überfahrbare Baumstümpfe und Senken, die, egal bei welcher Geschwindigkeit, richtig Spaß machen. Am Ende des Trails kann bei zwei Steilstücken, außerdem nochmal fahrerisches Können bewiesen werden“, teilt Mountainbiker Chris mit.

Der Maulwurf-Trail zeigt beispielhaft, wie unterschiedliche Interessen rund um die Nutzung des Waldes erfolgreich miteinander in Einklang gebracht werden können. Wer den Trail ausprobieren möchte, findet den Einstieg am Kraichgaublick in Efenbach. Dort befinden sich auch ausreichend Parkmöglichkeiten.

Weitere Informationen unter www.maulwurftrail.de



So sieht der Eingang zum „Maulwurf-Trail“ aus, an dem auch eine Infotafel steht. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Termine & Veranstaltungen

Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. und Familienzentrum Bammental

Café Musebrot – der Treffpunkt für pflegende Angehörige

Pflegen kostet Kraft – und niemand sollte damit alleine bleiben. Im Café Musebrot sind Sie herzlich eingeladen, sich auszutauschen, durchzuatmen und neue Impulse mitzunehmen. In gemütlicher Atmosphäre treffen Sie andere pflegende Angehörige und bekommen hilfreiche Informationen für Ihren Alltag.

Was erwartet Sie:

- Austausch mit Menschen, die Ihre Situation kennen
- Praktische Infos rund um die Pflege
- Regelmäßig spannende Themenrunden mit Fachleuten
- Sie können nicht kommen, weil Sie Ihre Angehörigen nicht allein lassen können? Kein Problem. Unsere Ehrenamtlichen kommen in dieser Zeit gerne zu Ihnen nach Hause. Kontakt: 0151 / 72 44 88 66

Unser nächstes Treffen ist am Montag 11. Mai 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Bammental Hauptstr. 65 bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie jemanden für Ihre Angehörigen in dieser Zeit brauchen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Musebrot-Team

Sonstiges



Ein Blick hinter die Kulissen der Kreislaufwirtschaft

AVR Kommunal bietet auch 2026 wieder Führungen an ihren Standorten an

Wie funktioniert moderne Abfallwirtschaft in der Praxis? Was passiert mit Verpackungsabfällen nach der Sammlung? Und wie werden aus gebrauchten Gegenständen wieder echte Lieblingsstücke? Antworten auf diese Fragen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei den Führungen der AVR Kommunal AÖR im Jahr 2026.

Im Rahmen der kostenlosen Führungen erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Abläufe der Abfallverwertung und erleben vor Ort, wie moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert.

„Unsere Führungen zeigen sehr anschaulich, was mit den Abfällen passiert, nachdem sie zuhause richtig getrennt wurden. Viele Besucherinnen und Besucher sind überrascht, wie komplex und aufwendig die Sortierung und Verwertung tatsächlich sind“, erklärt Klaus Karrer, Prokurist der AVR Kommunal AÖR. „Gleichzeitig möchten wir damit auch das Bewusstsein für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stärken.“



Blick in die Wertstoffsortieranlage in Sinsheim.

Führungen Wertstoffsortieranlage Sinsheim

(An der B 292, Gewinn „Saugrund“)

Beginn jeweils 13:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Zudem werden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Mittwoch, 22. April 2026

Donnerstag, 07. Mai 2026

Dienstag, 19. Mai 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026

Mittwoch, 22. Juli 2026

Dienstag, 28. Juli 2026

Donnerstag, 13. August 2026

Mittwoch, 19. August 2026

Dienstag, 15. September 2026

Anmeldung per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de.



Blick auf das Logistikzentrum in Dossenheim.

Führung Logistikzentrum Dossenheim

(Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim)

Donnerstag, 06. August 2026 | Beginn: 16:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die Führung endet im Gebrauchtwagen-Kaufhaus „zweite sahne“, das sich ebenfalls auf dem Gelände befindet. Dort haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss die Möglichkeit, noch zu stöbern und nachhaltige Second-Hand-Schätze zu entdecken.

Anmeldung per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de.



Blick auf das Gebrauchtwagen-Kaufhaus „zweite sahne“ in Dossenheim.

Führungen Gebrauchtwagen-Kaufhaus „zweite sahne“

(Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim)

Beginn jeweils 18:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Dienstag, 16. Juni 2026 | Dienstag, 06. Oktober 2026

Bei diesen Führungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke hinter die Kulissen des Gebrauchtwagen-Kaufhauses und erfahren mehr über das Konzept des nachhaltigen Einkaufens – inklusive VIP-Shopping und Gewinnspiel.

Anmeldung per E-Mail an events@zweite-sahne.de.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
 Gemeinde@Lobbach.de



**Sehr geehrte Lokalredakteure,
 liebe Leserinnen und Leser!**

Für die Ausgabe 20 (15.05.2026) ist der
**Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
 Montag, 11.05.2026, 10.00 Uhr,
 vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag 

Amtliche Nachrichten

Öffnungszeiten der Rathäuser

Am Freitag, den **15. Mai 2026** (Brückentag nach „Christi Himmelfahrt“) bleiben die Rathäuser für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes sind an diesem Tag nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Parkplatz gesperrt

Der **Parkplatz hinter dem Rathaus in Waldwimmersbach** ist ab Mittwoch, 13.05.26 wegen einer Veranstaltung gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

Aus der Gemeindekasse

Erinnerung für Barzahler!

Am **15.05.2026** werden **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig. Bitte bei der Zahlung nicht vergessen das **Buchungszeichen** anzugeben!

Bei Fragen: Tel. 92791-60, Herr Welker

Aus dem Fundamt

Fundort Waldwimmersbach
1 Schlüssel mit Bärenhänger
1 in ear case rosa

Wer einen Gegenstand vermisst oder wer einen fremden Gegenstand findet, kann sich gerne mit dem Fundbüro, Frau Bordt, Tel. 06226/92791-50, in Verbindung setzen.

Schreibtisch für Hilfsbedürftige gesucht!

Für eine hilfsbedürftige Person benötigen wir einen Schreibtisch! Falls jemand etwas abzugeben hat, dann können Sie sich gerne bei der Gemeinde Lobbach, Tel. 06226/92791-0 oder unter gemeinde@lobbach.de melden. Besten Dank vorab für die Unterstützung.

Freiwillige Mietumfrage des gemeinsamen Gutachterausschuss

Der Bedarf an echten Mietdaten ist groß. Für den östlichen Rhein-Neckar-Kreis ist daher durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss geplant, eine regionale Mietwertübersicht bzw. einen regionalen Mietwertkalkulator in 2026 zu veröffentlichen. Dies entspricht einem einfachen Mietspiegel. Um diesen erstellen zu können, sind wir auf Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Nur viele Daten, d. h. ausgefüllte Fragebögen der Mietumfrage ermöglichen eine realistische ortsübliche Mietwertübersicht!

Den Fragebogen finden Sie im vorderen Teil dieser Amtsblattausgabe.

Information

Nachwuchs der Wildtiere braucht Ruhe und Rücksicht!

Die heimische Natur ist derzeit eine große Kinderstube! Damit die Wildtiere problemlos aufwachsen können, bitten wir Erholungssuchende, Freizeitsportler und Hundehalter um Rücksicht.

Wildtiere halten sich besonders gern im Dickicht der Wälder, Waldrandgehölzen und Feldhecken oder im hohen Gras auf. Es ist notwendig, diese Ruhezone nicht zu betreten und die Wege nicht zu verlassen.

Vor allem freilaufende Hunde können eine Gefahr für trüchtige Tiere und brütende Vögel sowie deren Nachwuchs darstellen. Vierbeiner sollten in diesen Bereichen immer an die Leine!

Do | 14. MAI

Grillfest am VATERTAG

RATHAUSPLATZ

START: 11 UHR

**NEU!
JETZT AM**

Programm für Jung und Alt
 Hüpfburg • Vorführungen

Mitmachaktionen
 Feuerlöscher-Training • Bobby-Cars für Kinder

Leckeres vom Grill • Gyros • Käsespätzle • Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**FEUERWEHR
LOBBACH**
WALDWIMMERSBACH



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Freitag, 15.05.2026	Grüne Tonne plus
Samstag, 16.05.2026	Biomüll



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herr Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 13.05.2026 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



Bund der Missionsschwestern e.V.

Waldwimmersbach, Ostring 19-21.
Trägerverein vom Feierabendhaus (Missionsheim).
Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen
Landeskirche in Baden.

Freundliche Einladung zum 68. Jahrestag am Montag, 11. Mai 2026, 15:00 Uhr.

Vorstand, Hausleitung, Mitarbeitende und Bewohner/innen laden freundlich zur Feierstunde ein, die anlässlich des 68. Jahrestages am Montag, 11. Mai 2026, 15:00 Uhr, im Speisesaal vom Missionsheim sein wird.



Foto: Das Feierabendhaus (Missionsheim) mit den drei Gebäudeteilen, von links: „Haus Abendruhe“ - „Haus Ausblick“ - und „Haus Anfang“. (foto / gs)

Am Jahrestag wird an die Einweihung des Hauses, am 11. Mai 1958 erinnert. Begonnen wird am Nachmittag, 11. Mai 2026, 15:00 Uhr, mit einem Lied, einer biblischen Betrachtung und einem Gebet. Danach gibt es Kaffee/Tee/Kuchen und Gebäck. Es folgt ein kurzer Bericht, wie sich die Zukunft des Hauses gestalten wird. Nach dem Bericht können Fragen gestellt werden. Es ist gut, wenn evangelische und katholische Gemeindeglieder und Einwohner der Gemeinde Lobbach über Entwicklungen im Feierabendhaus gut Bescheid wissen.

Wer dabei sein kann, wird gebeten sich telefonisch unter der Telefonnummer: 06226/9521-30 oder per E-Mail unter: sekretariat@missionsheim-waldwimmersbach.de möglichst bis Freitag, 8. Mai 2026 anzumelden. Danke, denn die Anmeldung erleichtert die Vorbereitung im Haus. (missi/aw/gs)



Verein: Freunde der Kloster- kirche Lobenfeld und Gemeindeteam der Herz Jesu Kirche Lobenfeld

Die Ankunft Heimatvertriebener im Jahr 1946, wurde beim Ökumenischen Gottesdienst gewürdigt. (I)

Am Freitag, 1. Mai 2026, wurde im Gasthaus „Kloster zum Griechen“ mit dem Thema: „Alte Heimat – Neue Heimat – Zukünftige Heimat“ die Ankunft Heimatvertriebener Familien in Lobenfeld bewegend gewürdigt. Eine ökumenische Mitarbeitergruppe gestaltete den Gottesdienst, mit Gesängen, Gebet, Lesungen, Dank- und Fürbittengebet, Vaterunser und Segen. Dazu gehörte der mutmachende Gesang: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“ – Im Saal des Gasthauses waren nahezu alle Plätze belegt.



Foto I: Die ökumenische Mitarbeitergruppe, die den Gottesdienst gestaltete. Von links: Waltraud Edinger, Sigrid Rutsch, Annette Lagerpusch, Marianne Berberich, Doris Biehl.



Foto II: Helmut Maier, Annette Lagerpusch, Doris Biehl, Günter Schuler. Rechts daneben: Katharina und Günter Kress; sie gehörten zu denen, die aus der „Alten Heimat und der Neuen Heimat“ erzählten.

Was von den vier Personen zum Thema berichtet wurde erscheint im nächsten Amtsblatt.

(fotos: Elvira Gründler – Text: freunde/gs/ gemeindeteam/ bh)



VdK – OV Waldwimmers- bach informiert

Zum 30.01.2026 wurde der neue Vorstand für die Ortsverband Waldwimmersbach gewählt:

Vorsitzender: Wolfgang Flader, Eichenweg 13, 74931 Lobbach
Schriftführer: Rainer Scharnagl, Im Herling 20, 74931 Lobbach
Kassiererin: Ute Zapf, Hauptstr. 60, 74931 Lobbach
Beisitzer: Gerd Bracht, Hauptstr. 88, 74931 Lobbach
Rolf Heringer, In der Hohl 2, 74931 Lobbach
Ludwig Zahn, Klosterstr. 87, 74931 Lobbach
Kassenprüfer: Jürgen Franke, Alte Haager Str. 1, 74931 Lobbach
Herbert Irsigler, Buchfinkenweg 3, 74931 Lobbach



Die SG-SV Lobbach in der Landesliga Saison 2025/26/Kreisliga HD und Kreisklasse C INFOS/ NEWS rund um die Teams 2026

Es war ein wunderschöner 2. Mai bei herrlichem Fußballwetter, kam der Tabellendritte aus Brühl zu uns nach Waldwimmersbach und zeigte von Beginn an, das man zurecht ganz oben mitmischte. Unsere Jungs diesmal wesentlich fokussierter und auch galliger wie zuletzt, konnten jedoch das 0:1 der Gäste recht früh nicht verhindern. Ab dann aber muss man sagen war es die Leistung die uns zu 40 Punkten in dieser Saison gebracht hat. Wir hatten zweimal die Gelegenheit zum Ausgleich zu kommen und verpassten diesen sehr knapp. So ging es mit 0:1 in die Pause. Nach der Pause wollte der Gast mehr und erzielte auch in der 50. Minute das 0:2. Damit war unsere Gegenwehr gebrochen und wir fingen uns letztendlich noch 2 weitere Gegentreffer um am Ende mit 0:4 als Verlierer den Platz zu verlassen. Jetzt heißt es sich zu schütteln den Mund abzuwischen und das nächste Heimspiel am Sonntag den 10.05 in Waldwimmersbach mit neuem Mut anzugehen. Die Männer aus St. Leon spielen eine ähnlich Saison wie wir und werden auch nach der Saison einen größeren Umbruch vornehmen.

Beide Mannschaften können frei von Abstiegsorgen aufspielen daher ist für Spannung gesorgt. Wir wünschen uns viele Zuschauer für dieses Heimspiel, um unsere Jungs nochmal von aussen zu pushen! @kw

Heimspiel SG-SV Lobbach – VfB St. Leon

**Sonntag, den 10. Mai auf dem Sportgelände in Wawi
Anstoß 15:00 Uhr**

Team SpG Lobbach 3/SV Waldhilsbach 2 in der Saison 2025/26

Nach dem wir am Wochenende spielfrei waren, geht der Weg nun am Sonntag nach Dossenheim zur 3. Mannschaft des FCD. Anstoß ist um 15:00 Uhr die Adresse ist Am Sportplatz1 69221 Dossenheim! @kw



DER SVW informiert

Der SV 1930 Waldwimmersbach und der Förderverein „Die Russe“ trauern um

Hartmut Schilling

Hartmut war über 55 Jahre Mitglied beim SVW und Gründungsmitglied unseres Fördervereins „Die Russe“. Dort war er lange Jahre als Kassierer tätig.

Trotz seiner Einschränkung sah man ihn oft auf dem Sportplatz und war sich seiner Unterstützung jederzeit sicher.

Für seine Verbundenheit und sein Engagement wird er dem SVW und seinem Förderverein stets in Erinnerung bleiben.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Vorstand und die Mitglieder

Jörg Bürgermeister

Für den Förderverein „Die Russe“

Ulrich Wagner und Gerd Wolf

KREISPOKALFINALE 2026

Eberbacher SC vs FC Germania Meckesheim/Mönchzell 4:2

Der SV Waldwimmersbach, und die SG-SV Lobbach, möchten sich nochmals bei allen Fans, bei den beiden Teams und bei allen Helfern bedanken die dafür Sorge getragen haben, das ein Fussballfest für Jung und Alt an der Haagerstraße in Waldwimmersbach wurde. Ein großes Dankeschön geht an Frank Wolf und Johannes Kollmer, die als Pokalspielleiter und Kreisvorsitzender uns das Vertrauen im Vorfeld aussprachen ein solche Veranstaltung zu gestalten. Die Heimstätte der SG-SV Lobbach wurde zum Pokaltempel, mit toller Atmosphäre und auch die Parksituation blieb im normalen Rahmen für ein solches Großevent. Die beiden Vereine sowie der Kreis haben uns eine tolle Gastgeber Rolle attestiert und die rund 800 Zuschauer konnten unbeschwert das Kreis Saison-Highlight genießen. Beide Teams ließen den Abend dann auch entspannt auf dem Sportgelände ausklingen bevor es nach Hause ging! DANKE sagt der SV Waldwimmersbach an alle die Ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. DANKE auch an alle Anwohner, wir hoffen das das Spektakel nicht zu sehr die Samstagsruhe gestört hat.

Die Bilder zeigen nochmal Impressionen wie gekämpft, angefeuert, bewirtet und gespielt wurde! DANKE @kw



Da ist das Ding und stolze SCE Fans auf der Gegengeraden !

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches. Pfarramt

Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach

Telefon: 06226 / 41558 - E-Mail-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Änderung der Sprechzeiten im Pfarramt

Ab sofort finden persönliche Gespräche in Lobenfeld, Mückenloch und Waldwimmersbach nach vorheriger Terminvereinbarung (per Telefon oder E-Mail) statt.

Grund: Das Pfarramt durchläuft derzeit eine Phase der administrativen Neustrukturierung und Modernisierung des Sicherheitsmanagements. Um diese umfassende Anpassung an aktuelle landeskirchliche Standards zeitnah abzuschließen, werden die personellen Ressourcen vorübergehend auf diesen internen Prozess konzentriert.

Mein Ziel ist es, dieses Projekt zügig abzuschließen, um Ihnen bald wieder reguläre Sprechzeiten in allen drei Gemeinden anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Maßnahme zur langfristigen Sicherung unserer Gemeindefarbeit.

Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr



Spruch der Woche:

**Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft,
noch seine Güte von mir wendet.**

Psalm 66,20

Freitag, 08.05.2026

Ab 15:30 Uhr

70jähriges Jubiläum des Kindergartens Waldwimmersbach

Samstag, 09.05.2026

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Mückenloch mit Feier des heiligen Abendmahls – Pfarrer Dr. In Jung unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 10.05.2026 (Rogate)

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Lobenfeld mit Feier des heiligen Abendmahls – Pfarrer Dr. In Jung unter Mitwirkung des Posaunenchores und des Gospelchores
Kollekte für den Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien

17:00 Uhr Konzert mit „musica poetica“ in der Klosterkirche: „Von der Reiterei bis zum Nachtwächter“ (Programm-Musik des 17. Jahrhunderts). Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Montag, 11.05.2026

20:00 Uhr Meditationsabend in der Klosterkirche Lobenfeld mit Prädikantin Ulrike Glatz

Mittwoch, 13.05.2026

19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Pfarrhaus Waldwimmersbach

Donnerstag, 14.05.2026 (Christi Himmelfahrt)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Mückenloch – Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 17.05.2026 (Exaudi)

10:00 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland im Pfarrhaus Waldwimmersbach

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waldwimmersbach – Prädikant Karsten Gallion, Aglasterhausen
Kollekte für die psychologischen Beratungsstellen im Kirchenbezirk

17:00 Uhr Musikalisch-kabarettistischer Abend mit „Den Dramen-Damen“ in der Klosterkirche Lobenfeld. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

Es werden konfirmiert:

In Mückenloch: Harley Schick
Leni Weiß

In Lobenfeld: Jakob Knecht
Samuel Kratz
Jana Zimmermann
Sina Zimmermann

Endlich wieder: Zelten im Pfarrgarten 2026

Nach über 10 Jahren ist es endlich so weit: Wir holen die Zelte zurück nach Waldwimmersbach! **Vom 05. bis 07. Juni 2026** verwandelt sich unser Pfarrgarten in ein großes Zeltlager für alle Generationen. Ob Kinder, Konfis, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – alle sind herzlich willkommen!

Was erwartet euch?

- Gemeinsames Grillen und Lagerfeuer
- Abenteuerliche Nachtwanderung mit Fackeln
- Vorbereitung des Sonntagsgottesdienstes mit den Kindern (freiwillig!)
- Voller Zugriff auf die Annehmlichkeiten des Pfarrhauses (Küche, WCs, Duschen sowie Mini-Golf, Kicker & Dart im OG)

Teilnahme & Kosten:

- Beitrag: 15 € für Erwachsene / 10 € für Minderjährige
- Inklusive: Der Beitrag deckt das komplette Verpflegungspaket ab (gemeinsames **Frühstück, Mittagessen und Grillen**)
- Zelte: Bringt gerne euer eigenes Zelt mit. Für Familien ohne Zelt steht unser großes „Gemeinschaftszelt“ zur Verfügung
- **Wichtig:** Kinder unter Konfirmandenalter nehmen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teil; Konfirmand*innen dürfen ohne Begleitung dabei sein

Sollte der Unkostenbeitrag eine Hürde für Ihre Teilnahme darstellen, wenden Sie sich bitte vertraulich an Pfarrer Jung. Wir finden eine diskrete Lösung, damit alle dabei sein können.

Anmeldung:

Ab sofort im Pfarramt (06226 41558)
oder per E-Mail an lomuewa@kbz.ekiba.de

Anmeldeschluss: 22. Mai 2026

Ökumenischer Nachrichten**Treffpunkt Brücke**

„Wie können wir die Mühsal des Lebens ertragen?“ war das Thema beim letzten Treffpunkt Brücke im April 2026

Nach Immanuel Kant (1724 - 1804), deutscher Philosoph, heißt es: „Wir Menschen erhielten drei Gottesgaben: die Hoffnung – den Schlaf – das Lachen.“

Gemeinsam haben wir über diese drei frei verfügbaren Gaben, die auch in der Bibel häufig vorkommen, nachgedacht. Immanuel Kant schrieb auch: „Die Existenz der Bibel als ein Buch für das Volk ist der größte Vorteil, der jemals der menschlichen Rasse zuteilwurde. Jeder Versuch, sie schlecht zu machen, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit.“

Hoffnung bietet Trost und Zuversicht, ist ein Anker für unserer Seele, bezüglich der Treue Gottes und der Auferstehung Jesu. Hoffnung steht in Verbindung mit dem Trost „Fürchte dich nicht“, der in der Bibel 365mal vorkommt. Zu Hoffnung haben wir einige gängige Bibelstellen und Redewendungen in Erinnerung gerufen. Aus Psalm 62 „Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele, denn er ist meine Hoffnung.“ Hoffnung stärkt das Vertrauen in schwierige Lebenssituationen.

Wie die Hoffnung ist auch der **Schlaf** lebensnotwendig. Der Schlaf dient der Erholung. Als Ruhezustand ist er ein Symbol für Vertrauen, dass man wieder aufwacht. Ruhepausen hat unser Schöpfer wohlwollend vorgesehen und das nicht nur durch den Schlaf, auch durch Sonn- und Feiertage. Der Schlaf soll eine tägliche Übung sein, Gott zu vertrauen und in ihm Ruhe zu finden. „Ein gutes Gewissen ist ein gutes Ruhekissen“ oder „Seinen Freunden gibt er es im Schlaf“ aus Psalm 127 und andere Worte aktivierte unser Erinnerungsvermögen.

Schließlich ging es noch um das **Lachen**, wofür es verschiedene Gründe gibt: aus Freude, aus Hohn, als Ausdruck der Befreiung und das Osterlachen. Lachen kostet nichts, ist gesünder als ärgern und verbindet Menschen. Lachen begünstigt Freude, sich freuen“ wird in der Bibel 600mal empfohlen. Die Fähigkeit „zu lachen“ und „zu lächeln“ hat seinen tieferen Sinn. Lachen und Lächeln sind für Körper, Geist und Seele gesund. Es heißt: „Lebe nie, ohne zu lächeln, denn es gibt Menschen, die von deinem Lächeln leben“. Mit Lachen und Lächeln haben sich Redewendungen ergeben, die noch heutzutage gängig sind: sich vor Lachen biegen, nichts zu lachen haben, das Lachen verbeißen, die lachenden Erben u.a. Angeblich hat Lachen noch eine kosmetische Funktion. Lachen reinigt die Zähne, verschönert die Gesichtsmimik und glättet die Falten!

Die vorgelesenen Witze über das Alter, die aufzeigen wie alt gewordene Menschen wie wir, ihre Situation meistern, haben uns zum Lachen gebracht. Es konnte darüber gelacht werden, da ernste Situationen auch noch eine heitere Seite haben. Beispielsweise: Klagt ein Herr: „Ich habe solchen Ärger mit meinen Zähnen. Manchmal tun sie mir so weh, dass ich die ganze Nacht kein Auge zu bekomme“. Darauf antwortete eine Dame: „Das Problem habe ich schon lange nicht mehr; wir schlafen getrennt!“

Singen, Kaffeepause mit Unterhaltung und Gesichtsmuskeltraining sorgten für Entspannung und Spaß. Wir verabschiedeten uns mit dem Segen Gottes bis zum Wiedersehen am 20. Mai 2026!

TP-Brücke Team
Blaschko/Smolik

**Jubiläum des
EV. KINDERGARTEN
WALDWIMMERSBACH**

Am Freitag, den 8. Mai 2026
Ab 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

BITTE BRINGEN SIE
EIGENE TASSEN MIT!
DANKESCHÖN
2026

Alte Hooger Str. 5
74931 Lobbach

Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de
Homepage: www.kath-kraichgau.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten: **Tel. 07261-91491**

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste**Freitag, 8. Mai**

07.00 Neckargemünd Andacht – Frühschicht (Team)
10.00 Neckargemünd Neckargemünder Hof: Etagenandacht (Diakon Edinger)

musica poetica
barockmusik neu entdecken

**Von der Reiterei bis zum
Nachtwächter**

Programm-Musik des 17. Jahrhunderts
musica poetica Freiburg

Andrea Bergmann | Violine 1
Claudia Petersen-Staerke | Violine 2
Hans Bergmann | Viola 1
Simone Brobeil | Viola 2
Ingo Schlüchtermann | Violine
Stefan Böttinger | Cembalo

Samstag, 9. Mai 2026, 19:00 Uhr,
Kath. Kirche St. Peter, Ziegelhausen-Peterstal

Sonntag, 10. Mai 2026, 17:00 Uhr
Klosterkirche, Lobenfeld

Eintritt frei - Spenden erbeten

Die Dramen Damen
Frauen - Musik - Kabarett

**Sonntag
17. Mai 2026
17:00 Uhr**

Ein musikalisch-kabarettistischer Abend in Szene gesetzt von Nina Wurman,
mit Texten von Jean-Michel Rüber

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Klosterkirche
E.v. Kirchengemeinde Lobenfeld

18.30 Spechbach Eucharistiefeier mit Aussetzung (Pfr. i.R. Vogelbacher)
 <- 18.00 Rosenkranz

Samstag, 9. Mai

17.00 Reichartshausen Wort-Gottes-Feier zum Muttertag (WGL)
 18.30 Mönchzell Eucharistiefeier (Pater Mathew)

Sonntag, 10. Mai

09.00 Mauer Eucharistiefeier † Albrecht u. Gisela Schäfer, Marianne u. Walter Paar, Hilde u. Steffen Paar, † Marianne und Herbert Matheis (Kooperator Maier)
 <- 8.15 Rosenkranz
 09.00 Waldhilsbach Eucharistiefeier (Pater Mathew)
 10.45 Bammental Eucharistiefeier SAmt †1. Seelenamt Maria Obers (Pater Mathew)
 10.45 Neckargemünd Wort-Gottes-Feier (WGFL Hammann-Kloss)
 10.45 Dilsberg Eucharistiefeier mit Tauffeier Marie Wünschmann und Lilly Holl SAmt † Anna Lore Müller * (Pfarrer Streit)
 10.45 Lobenfeld Wort-Gottes-Feier (Diakon Edinger)
 10.45 Mönchzell Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten St. Hedwig (Gemeindereferentin Abele)
 16.00 Wiesenbach Marienkapelle: Festgottesdienst als Eucharistiefeier zum 70-jährigen Bestehen. Anschl. Prozession zur Kirche. Danach gemütliches Beisammensein. SAmt † Margit Karolus * (Pfarrer Streit)

Montag, 11. Mai

18.00 Neckargemünd, ARCHE Eucharistische Anbetung (Andrea Engel)

Dienstag, 12. Mai

14.15 Neckargemünd Sonnenquartier: Andacht (Diakon Edinger)
 18.30 Lobenfeld Eucharistiefeier (Kooperator Flögel)
 18.30 Zuzenhausen Eucharistiefeier (Kooperator Hafner)

Mittwoch, 13. Mai

09.00 Neckargemünd Eucharistiefeier SAmt † Lisa Maria Winkel (Pater Mathew)
 18.30 Mauer Maiandacht (Team)
 18.30 Mönchzell Maiandacht

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

09.00 Zuzenhausen Eucharistiefeier am Feldkreuz (bei schlechtem Wetter in der Kirche) (Pfarrer Streit)
 10.00 Neckargemünd Ökum. Gottesdienst aller Gemeinden Neckargemünds Beginn in St. Johannes Nepomuk, Stationsweg durch die Altstadt zur Ulrichskirche (Pfrin. Hasenkamp und MiH)
 10.45 Bammental Eucharistiefeier (Pater Mathew)
 11.00 Mauer Ökum. Gottesdienst zw. den Kirchen (Gemeindereferentin Abele, Pfrin. Brixner)
 11.00 Dilsberg Waldandacht an Wegkreuzung nach Parkplatz beim Sportplatz, mit Wetter-Segen. Bei Regen und zu nassem Boden Wort-Gottes-Feier in der Kirche. (Diakon Edinger)

Freitag, 15. Mai

09.00 Bammental Eucharistiefeier (Pater Mathew)
 10.15 Mauer Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Diakon Cramer-Konrad)
 18.30 Spechbach Eucharistiefeier † Rudolf Müller u. verstorb. Angeh. (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 16. Mai HI. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

13.00 Spechbach Trauung Anna Philipp und Nicolas Ehrmann (Diakon Abele)
 18.30 Meckesheim Eucharistiefeier SAmt † Reinhard Heß *, † Waltraud Sommer (Pfr. i.R. Malejka)
 <- 18.00 Rosenkranz
 18.30 Lobenfeld Eucharistiefeier † Marianne u. Jakob Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne, Margarete Bender, Elisabeth Heger, † Roland Hetzel (Pater Mathew)
 18.30 Reichartshausen Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Sonntag, 17. Mai

09.00 Waldwimmersbach Eucharistiefeier (Pater Mathew)
 09.30 Spechbach Im ev. Gemeindehaus: ökum. Kindergottesdienst (Team)
 In der ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (Pastoralreferent Hartmann)
 10.45 Gaiberg Eucharistiefeier † Angela Eichstädter und verst. Angehörige, † Gertrud und Karl Halter (Kooperator Flögel)
 10.45 Wiesenbach Wort-Gottes-Feier (Diakon Edinger)
 10.45 Mauer Eucharistiefeier mit Feier des Patroziniums. Mitg. vom Kirchenchor aus Gerfängen (Pater Mathew)
 10.45 Neckargemünd Eucharistiefeier, mit Aufnahme und Firmung von Herrn Zimmermann geänderte Uhrzeit durch Fohlenmarkt (Pfarrer Streit)
 10.45 Zuzenhausen Marienkapelle: Maiandacht (Team)
 17.00 Wiesenbach Eucharistiefeier † Michael Schneid mit Eltern (Kooperator Flögel)
 18.00 Spechbach

Fußwallfahrt nach Höchstberg

Am **Samstag, 16. Mai** findet für alle Interessierten eine Fußwallfahrt zu der Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau im Nussbaum“ nach Höchstberg statt. Start ist um **9.00 Uhr** in der Herz-Jesu Kirche in **Bad Rappenau**. Auf dem Weg wird es mehrere Impulse und auch die Möglichkeit zu einer Vesperpause geben. Gegen 14.30 Uhr ist eine Messfeier in der Wallfahrtskirche Höchstberg geplant. Gerne sind auch Gemeindeglieder, welche nicht mitwandern können zu dem Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.


Die Rückfahrt organisieren wir vor Ort. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, schon am Abend vorher ein Auto dort abzustellen und mit dem Pfarrbus zurückzufahren. Treffpunkt dazu wäre am 15. Mai um 19.15 Uhr an der Herz-Jesu Kirche. Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis 10. Mai** unter Tel: 07261 9149100 oder kontakt@kath-kraichgau.de. Kurzentschlossene sind aber auch herzlich willkommen! Denken Sie bitte an dem Wetter angepasste Kleidung, ausreichend zu Trinken und eine Tasse für den Kaffee.



Generationen-Café

Am Mittwoch den 13. Mai ab 15 Uhr ist wieder das Generationen-Café geöffnet. Bei leckeren Kuchen und guten Gesprächen freuen wir uns auf viele Besucher.

Die Damen vom Café-Team



Einladung

zur

Männerwallfahrt

nach

Sinsheim-Weiler

Sonntag, 10.05.2026

Thema:

"Fatima – Ein Ruf zur Hoffnung"

Festprediger: Diakon Herbert Deris

14.30 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Burg Steinsberg für den Bittgang zur St. Anna Kapelle

15.00 Uhr: Andacht mit Eucharistischen Segen

Die Marienerscheinungen in Fatima beinhalten Botschaften, die Hoffnung schenken und uns einen Weg aus den vielfältigen Krisen unserer Zeit weisen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein in der Burgschenke